

Dokumentation:

Künstlerisch integratives Foto - AG-Projekt - „Ich und du und was uns umgibt“

07.01.2018

Leitung und Konzept :

Roswitha Görlich (Sozialpädagogin für Integration an der Wilhelm Raabe Grundschule, WF)

Yvonne Salzmann (Bildende Künstlerin, Fotografie und Film)

Claudia Reimann (Bildende Künstlerin, Fotografie und Malerei)

Teilnehmer:

8 Kinder der 3. + 4. Klasse, mit verschiedenen kulturellen Hintergründen

Zeitraum: August 2017 - Januar 2018

Uhrzeit: einmal wöchentlich 14:00 -15:30 Uhr, insgesamt ca. 16 Termine

Ort: Wilhelm-Raabe-Schule Wolfenbüttel

Thema: Künstlerisch integratives AG-Projekt zum Thema: Ich und Du und was uns umgibt

Ziele:

- Kunst als Ausdrucksform intensiv erlebbar machen
- die Kamera als Werkzeug und Medium von Ausdrucksmöglichkeiten erfahren
- Einführung in die Bildgestaltung / Perspektivwechsel anwenden / Symbolarbeit
- Fotografie mit der ihr eigenen Bildsprache als universelles Kommunikationsmittel verstehen (metaphorisch – Ausdruck von Gedanken und Gefühlen in Bildern)
- Wahrnehmungsübungen (Kreative praktische Aufgaben, die den Wahrnehmungsprozess schulen) wie nehme ich mich selber wahr und wie die anderen
- Reflexion und Erfahrungsaustausch im Gruppengespräch über Eigen- und Außenwahrnehmung
- Förderung des Sozialverhaltens (Teamarbeit, Skulpturenbau)
- Erfahren von Wertschätzung sich selbst und anderen gegenüber
- Präsentation der Ergebnisse
- Projekttagbuch führen – Eindrücke sammeln, ordnen, bewahren – als Erinnerung und Reflexionsmöglichkeit

Künstlerisches integratives Foto - AG-Projekt zum Thema: Ich und Du und was uns umgibt

Im Rahmen einer AG wurde ein integratives Projekt auf künstlerische Eben umgesetzt, an dem 8 Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen kulturellen Hintergründen teilnahmen.

Das Konzept der AG sah vor, dass die Kinder sich künstlerisch-kreativ mit dem Thema der Identität auseinandersetzen: Wer bin ich, wer bist du, was/ wer befindet sich in meiner Umgebung? Kunst wurde hierbei als Ausdrucks- und Reflexionsmittel kennengelernt. Wie nehme ich die Welt mit meinen Sinnen wahr und wie kann ich sie nach außen sichtbar machen?

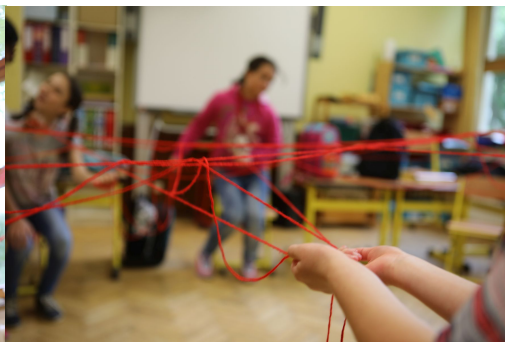
Während eines der ersten Termine bekamen die Schüler die Möglichkeit über eine Bildbeschreibung die Wahrnehmung zu schulen. Im Wechsel beschrieb eine Schülerin/ ein Schüler eine künstlerische Arbeit, während die anderen mit verbundenen Augen zuhörten und über die Beschreibung ihr eigenes Bild vor dem inneren Auge entstehen ließen. Nachdem die Masken abgenommen wurden, gab es einen Abgleich und einen regen Austausch über entstandene Phantasien.

Über die gesamte Projektzeit wurde jeder Schülerin/ jedem Schüler eine eigene Digitalkamera zur Verfügung gestellt. Neben einer Einführung in die Fotografie und der Bildgestaltung setzten die Schülerinnen und Schüler sich auch mit der Symbolarbeit auseinander und wie man **Nichtdingliches** (z.B. Gefühle) in ein Bild bringen kann. Die Schüler begaben sich anschließend auf dem Schulhof auf die Suche nach ihren eigenen Motiven/ Bildern und „schossen“ ihre Fotos zu den entsprechenden Themen. Die Bilder wurden ausgedruckt, betrachtet und gemeinsam besprochen.

Ein weiterer wichtiger Baustein der Projekt AG war das Projekttagbuch, welches jede Schülerin/ jeder Schüler zu Beginn der AG erhielt und das über die Dauer des Kurses geführt wurde. In dieses Buch wurden entstandene Fotos und Bilder eingeklebt und durch Zeichnungen, selbst geschriebenen Geschichten und Gedichte ergänzt und gestaltet. Als Anregung hierfür fanden Phantasiereisen und Interviews mit den Kindern statt.

Abschließend wurde das Ergebnis (sehr stolz!) in einer Ausstellung mit einer Vernissage in der Schule präsentiert, zu der auch Familienangehörige und Freunde eingeladen waren. Die Einladungskarten wurden ebenfalls in einer AG Stunde liebevoll selbst gestaltet und gebastelt.

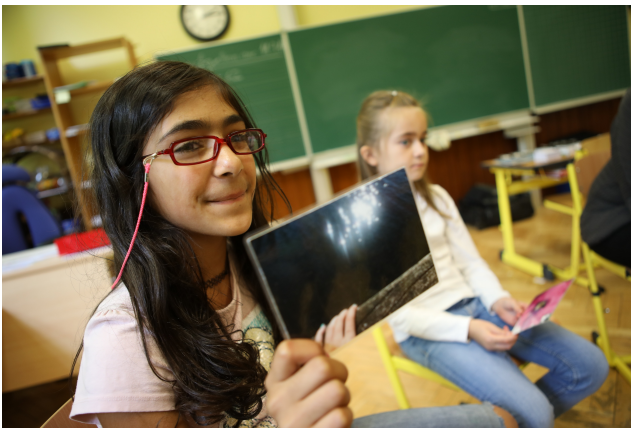
KENNENLERNEN: Soziokulturelle Spiele



Einführung Kamera (Porträt)



Einführung in die Bildgestaltung und Symbolarbeit:
Wie kann ich Gefühle und Gedanken bildlich ausdrücken?



Blind Date

Übungen zur künstlerischen Wahrnehmung und „sehen“ lernen.

Was sehe ich? Wie fasse ich dieses in Worte und beschreibe es so, das andere, die es nicht sehen, wahrnehmen können?



ICH – Wie geht es mir? Was wünsche ich mir, wie es mir gehen soll?





DU-Wir – Skulpturenbau

Begriffe werden durch den „Regisseur“ mit Menschen dargestellt und fotografiert.



UMFELD – Was mich umgibt





PROJEKTTAGEBÜCHER



AUSSTELLUNG - Vernissage



